

# Rundschau vom Berge Karmel.

1. Jahrgang.

Dezember, 1897.

Nummer 5.

## In Bethlehern.

Sei begrüßet, Jungfrau-Mutter,  
Die den Heiland uns geboren,  
Du von Ewigkeit erlesen  
Und . . . Gottes Braut erkoren.  
Karmel-Blume, Hebron-Rose,  
Knospe, Du, an Jesse's Zweig.  
Sei begrüßet, Makellose,  
Königin im Engel-Reich.

Zeige uns den Sohn, den hehren,  
Aller Völker heiß' Verlangen,  
Dessen Nam' im Paradiese  
Schon des H.:s Chöre sangen,  
Den verkündigt Alle haben,  
Deren Seher-Flug' ihn sah,  
Diesen göttlich-schönen Knaben,  
Dieses Lamm von Golgatha.

In dem Stalle, in der Krippe  
Ruht in Armuth und in Blöße,  
Voller Ohnmacht, Er, der Schöpfer,  
Dessen Schöne, dessen Größe  
Alle Sonnen licht umkreisen,  
Die den Weltraum durchziehen,  
Jene sel'gen Geister preisen,  
Die in ew'ger Andacht knie'n.

Welche Gnade, welch' Erbarmen,  
Welche Liebe ohne Grenzen,  
Die in wunderbarem Lichte  
Herrlich läßt die Krippe glänzen,  
Heilig, heilig, dieser kleine  
König; Er erfüllt heut  
Aller laut'ren Herzen Schreine  
Mit des Himmels Seligkeit.

Sei begrüßet, Jungfrau-Mutter,  
Die den Heiland uns geboren,  
Du, von Ewigkeit erlesen,  
Und zu Gottes Braut erkoren.  
Karmel-Blume, Hebron-Rose,  
Knospe, Du, an Jesse's Zweig,  
Sei begrüßet, Makellose,  
Unbefleckt und gnadenreich!

W. Keilmann.